

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 15. Juni 2026

Marc-Noël Stocker gewinnt die Swiss Poker Championship 2026

Das Live Final der Swiss Poker Championship 2026 fand am Wochenende vom 13. und 14. Juni im Swiss Casino Winterthur statt. Nach zwei intensiven Turniertagen setzte sich Marc-Noël Stocker gegen starke Finalgegner durch und holte sich den Titel Swiss Poker Champion 2026.

Am Samstag und Sonntag trafen im Swiss Casino Winterthur die qualifizierten Pokerspielerinnen und Pokerspieler der diesjährigen Swiss Poker Championship aufeinander. Gespielt wurde um den prestigeträchtigen Titel Swiss Poker Champion 2026 sowie um ein von Swiss Casinos offeriertes Preisgeld von rund CHF 100 000.– inklusive internationaler Poker-Event-Tickets.

Die 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich zuvor online über die Poker App von Swiss Casinos für das Live Final qualifiziert. Der Weg ins Finale führte über verschiedene SPC Steps, Cash Games, Twister-Formate, Leaderboards und Wild Cards. Damit bot die Swiss Poker Championship auch in diesem Jahr Pokerfans aus der ganzen Schweiz die Möglichkeit, sich online für eines der wichtigsten Live Finals der Schweizer Pokerszene zu qualifizieren.

Nach einem spannenden Finaltag mit einer starken Aufholjagd und einem eindrücklichen Lauf im finalen Dreikampf fiel die Entscheidung am Sonntagabend: Marc-Noël Stocker setzte sich im entscheidenden Moment durch und sicherte sich neben dem Titel auch CHF 15 000.– Preisgeld, eine TUDOR Armbanduhr sowie ein Poker Event Ticket für das Main Event in Barcelona im Wert von € 5300.

Besonders in Erinnerung bleibt sein Weg vom kleineren Chipstapel am Finaltag bis an die Spitze des Feldes. Nachdem Marc-Noël Stocker bereits an Tag 1 kontinuierlich seinen Stack aufgebaut hatte, nahm er den Finaltag unter den letzten neun Spielern von der hinteren Position im Chipcount in Angriff. Im Verlauf des Finaltags sammelte er jedoch nach und nach Chips, verwaltete seinen Stack geschickt und zeigte vor allem im Dreikampf seine Klasse. Dort kämpfte er sich vom Shortstack zum Chipleader und nutzte diesen Vorteil anschliessend im Heads-up konsequent aus.

Die Entscheidung fiel schliesslich in einer All-in-Situation vor dem Flop: Marc-Noël Stocker hielt ein Paar Buben, sein Gegner ein Paar Fünfen. Die Gemeinschaftskarten verbesserten Stockers Hand sogar noch zu einem Drilling. Der neue Swiss Poker Champion 2026 zeigte über beide Turniertage hinweg Nervenstärke, Geduld und das nötige Gespür für die entscheidenden Situationen.

Nach seinem Sieg zeigte sich Marc-Noël Stocker überglücklich, aber auch müde. Besonders freut er sich nun auf das Main Event in Barcelona und bedankte sich bei den Organisatoren für das Turnier.

Auch die weiteren Top-Platzierten wurden attraktiv belohnt. Die Plätze zwei und drei erhielten ebenfalls ein Poker Event Ticket für das Main Event in Barcelona sowie ein grosszügiges Preisgeld. Insgesamt wurden am Live Final neun internationale Poker-Event-Tickets nach Barcelona vergeben.

Mit dem Finaltag in Winterthur fand die Swiss Poker Championship 2026 ihren Höhepunkt. Das Turnierformat verband auch in diesem Jahr eine Online-Qualifikation mit Live-Pokeratmosphäre und machte die Swiss Poker Championship erneut zu einem besonderen Poker-Event für Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Schweiz.

Hier gelangst du zum gesamten SPC Rückblick: [SPC Rückblick](#)

Auskunft erteilen

Adrian Meyer, CMO Swiss Casinos Holding AG
E-Mail: adrian.meyer@scgroup.ch
Telefon: +41 76 318 18 55

Patrick Mastai, Direktor Online Casino
E-Mail: patrick.mastai@scgroup.ch
Telefon: +41 55 416 32 10

Swiss Casinos ist die grösste Casinogruppe der Schweiz und zu 100% in schweizerischem Besitz. Zur Gruppe gehören die terrestrischen Casinos in Pfäffikon, St. Gallen, Zürich und neu in Winterthur, das Online Casino swisscasinos.ch sowie das Restaurant GEORGE Bar & Grill in Zürich.

Die Casinos von Swiss Casinos erzielten 2025 einen Gesamtumsatz von 207,1 Millionen Franken. Hauptträger war das Kerngeschäft Casinospiele mit einem Bruttospielertrag von 192,4 Millionen Franken. Davon flossen 91,1 Millionen Franken über die Spielbankenabgabe an die AHV und Kantone.